

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

09:00 bis 16:00 Uhr, Stand der BVA, C1101, Halle C

5-Risiken-Check (Dauer: 15 Minuten)

Aktion Impuls

Veranstalter: *Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)*

An allen 3 Messetagen bietet die BVA den Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, eine kleine Gesundenuntersuchung im Rahmen der Gesundheitsstraße durchzuführen! Die Dauer beträgt ca. 15 Minuten, die Auswertung erfolgt unmittelbar nach der Untersuchung.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

09:00 bis 18:00 Uhr, Stand Wehrfritz, C0203, Halle C

Ganztägig: Sachenmacher Mitmachworkshop - Sternenzauber mit Papier

Vortragende/r: *Annika Feder*

Veranstalter: *Wehrfritz GmbH*

Am Stand von Wehrfritz findet ganztägig an allen Messetagen ein kostenloser Workshop statt. Eingeladen sind Lehrer und Erzieher. Sie erleben, wie ganz einfach aus 5 gefalteten und verklebten Ecken ein großer 3-dimensionaler Weihnachtsstern entsteht. Natürlich kann jeder seinen Stern mitnehmen, denn dank raffinierter "Klappmechanik" macht er sich in jeder Tasche ganz klein.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

09:30 bis 10:15 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Spielzeit! Lese- und Rechtschreibspiele im Unterricht

Lese- und Rechtschreibspiele für die Vor- und Volksschule sowie den Förderunterricht

Vortragende/r: Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt

Veranstalter: Lingoplay GmbH & Co.KG

Theoretische Einführung: Kognitive Verarbeitungsstrategien, Lernschritte und Störstellen beim Lesen und Schreiben lernen

Praxis: Lernspiele kennenlernen und ausprobieren, die die Basisfähigkeiten des Lesen und Schreibens anbahnen und festigen

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Sprachheillehrer, Legasthielehrer

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 1

Plattform EduCare
elementäre und außerschulische Bildung

Professionalisierung von KindergartenpädagogInnen

Wozu sollte eine Professionalisierung von KindergartenpädagogInnen angestrebt werden und welche Möglichkeiten stehen KindergartenpädagogInnen dafür offen?

Vortragende/r: Mag. Lisa Kneidinger

Veranstalter: Plattform EduCare

Gesellschaftliche Veränderungen und die zunehmende Heterogenität von Kindergruppen führen zu neuen Herausforderungen für KindergartenpädagogInnen. Diese Situation macht es notwendig, die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen kontinuierlich zu erweitern bzw. zu ergänzen. Worauf legen die verschiedenen Weiterbildungsangebote im Rahmen von (Hochschul)Lehrgängen ihren Schwerpunkt? Wie wird die Theorie mit der Praxis verknüpft, damit es zu einer Stärkung der Reflexionskompetenz kommen kann?

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 2

Integrative VS-Mathematik - Kinder denken anders

Durch Differenzierung und Individualisierung zur Erreichung der Standards.

Vortragende/r: Prof. Engelbert Gressl

Veranstalter: Leykam BuchverlagsgesmbH. Nfg. CO KG

Der Mathematikunterricht in der Volksschule erfährt nun durch die Auseinandersetzung mit den Standards am Ende der 4. Schulstufe eine inhaltliche Neuorientierung. Dazu kommt begleitend die massive Forderung - auch von Seiten des Ministeriums - ganz besonders der Individualisierung und Differenzierung besonderes Augenmerk zu schenken.

In der Vergangenheit waren Innovationen im Mathematikunterricht oft mit radikalen Veränderungen verknüpft, wie zum Beispiel bei der "Neuen Mathematik". Wurde nach so einem Konzept unterrichtet, dann bedeutete dies bedauerlicherweise auch, dass bewährte und sich oft über Jahrzehnte entwickelte didaktische Maßnahmen "entsorgt" wurden. Mit "Alles logo" gibt es seit 2008 ein - besonders auf die Erfüllung der Standard-Überprüfung ausgerichtetes - didaktisches Konzept für einen zeitgemäßen Mathematikunterricht, der bewährte Unterrichtsmaßnahmen mit den neuesten didaktischen Erkenntnissen vernetzt.

Wesentlich ist dabei auch der Aspekt, die Aufarbeitung der mathematischen Inhalte aus der Sicht der Kinder vorzunehmen, wodurch sich ein hoher intrinsischer Motivationsfaktor bei den Kindern ergibt, der für die Lehrerinnen und Lehrer eine beachtliche Arbeitserleichterung bedeutet.

Im Vortrag werden Methoden aufgezeigt, wie die Individualisierung von Lernprozessen stattfinden kann und wie durch die Vernetzung der Mathematik im Gesamtunterricht der Lernerfolg der Kinder gesteigert werden kann im Hinblick auf die Anwendung der erlernten Fertigkeiten im Alltag.

Zielgruppe/n: Volksschule

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 3

Naturwissenschaft und Technik / Erneuerbare Energien

Vortragende/r: Helga Lorinser

Veranstalter: LPE Technische Medien GmbH

Die Unterrichtsmaterialien von LEGO Education "Naturwissenschaft und Technik" decken 4 folgende Schwerpunktthemen ab:

- 1) Bauen und erforschen von Maschinen und Mechanismen
- 2) Zahnradmechanismen
- 3) Windenergie
- 4) Kräfte und Bewegung.

Die Unterrichtsmaterialien von LEGO Education "Erneuerbare Energien" behandeln das Umwandeln, Speichern und Nutzen von verschiedenen Energiearten (Sonne, Wind, Wasserenergie).

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 4

Lebendig Sprache lehren - ein individueller Deutschunterricht

Marlene Walter lehrt Kindern individuell Schreiben und Lesen und motiviert sie von Anfang an, Gedanken und Gefühle schriftlich ausdrücken.

Vortragende/r: *VOBL Marlene Walter*

Veranstalter: *Lernen mit Pfiff*

Marlene Walter, seit vielen Jahren Volksschullehrerin, hat in ihrer praktischen Arbeit eine Unterrichtsform entwickelt, die kindorientiertes individuelles Arbeiten im Deutschunterricht leicht macht. Sie wird auf der Interpädagogica diese Unterrichtsweise vorstellen und beschreiben, welche Auswirkungen dieser Zugang und die damit verbundene Annahme und Wertschätzung jedes Kindes auf Motivation, Arbeitshaltung und die Beziehungen der Kinder untereinander hat. Als Beispiele wird sie viele Hefte und Kindertexte mitbringen.

Weitere Informationen über die Autorin unter www.marlene-walter.at

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Sonderschule

10:00 bis 11:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegl*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

10:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

10:30 bis 11:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Schülerexperimente in der Volksschule - Workshop

Schülerexperimente in der Volksschule - Workshop mit Experimenten für die Jahrgangsstufen 1-4

Vortragende/r: *Dr. Andreas Mettenleiter*

Veranstalter: *Mekruphy GmbH*

Mit schülergerechten Geräten lassen sich schon in den ersten Volksschuljahren zahlreiche Sachkunde-Experimente selbstständig in Zweiergruppen durchführen. Der Workshop stellt ein erprobtes, qualitativ hochwertiges und unkompliziertes Experimentiersystem vor, das die Teilnehmer selbst ausprobieren können.

Zielgruppe/n: Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 1

Plattform EduCare
elementare und außerschulische Bildung

KindergartenpädagogInnen-Ausbildung International

Die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin im internationalen Vergleich

Vortragende/r: Mag. Dr. Heidemarie Lex-Nalis

Veranstalter: Plattform EduCare

Die Ausbildung von PädagogInnen auf Sekundarebene ist angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch den raschen Wandel familiärer Gegebenheiten und der damit verbundenen Erziehungsanforderungen nicht mehr gerechtfertigt.

Ein Blick über die österreichischen Grenzen zeigt, dass in anderen Ländern die Ausbildung von PädagogInnen für den Elementaren Bildungsbereich schon lange im Hochschul- bzw. Universitätsbereich angesiedelt ist.

Im Besonderen ist der Vergleich mit Südtirol, der Schweiz und Deutschland interessant für uns, da diese Länder erst in den letzten Jahren Reformen durchgeführt haben.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 2

"Mach mit - Bewegung hält fit" - ein Lernprogramm für die tägliche Bewegungszeit

Vortragende/r: Hildegard Stumpf

Veranstalter: AUVA Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Erwiesenermaßen ergänzen einander Lernen und Bewegung; ein zu langes Sitzen während eines Unterrichtsvormittags führt zu Konzentrationsschwächen und Haltungsschwächen. Dem entgegen wirken aktive Bewegungsphasen.

Aus der Idee, ein Angebot von vielen Übungen für kurze Bewegungssequenzen im Unterricht zu erstellen, entstanden die vorliegenden Karteikarten "Mach mit - Bewegung hält fit".

Sie umfassen

- Fitnessübungen
- Entspannungsübungen
- Aufmerksamkeitsübungen

Bei diesem Workshop werden Erfahrungen aus dem Schulalltag eingebracht und mehrere Umsetzungsmöglichkeiten des Konzeptes aufgezeigt.

Das praktische Arbeiten mit den Karteikarten, die von der ARGE Bewegung & Sport in OÖ entwickelt und der AUVA produziert wurden, steht im Vordergrund.

Zielgruppe/n: Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 3

Arbeit mit jugendlichen und erwachsenen Legasthenikern

Wegbegleitung legasthener Jugendlicher und Erwachsener

Vortragende/r: *Mag. Rikki Polreich*

Veranstalter: *Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie*

"Jetzt mache ich was für mich"

Wegbegleitung legasthener Jugendlicher und Erwachsener

Zielgruppe/n: Berufsschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 4

Schnuppertrommeln (Workshop für 15 TN)

UR-TON Trommeln

Vortragende/r: *Ing. Christian Tür, Sonja Amann*

Veranstalter: *Ur-Ton@ Trommelbau*

Du kannst bei diesem kurzen Workshop ausprobieren, wie "easy" und leicht es ist, einfache Rhythmen und Grundelemente des UR-TON Trommelspiels zu erlernen.

Mit viel Spass hast du die Möglichkeit, die verschiedenen Klangfarben der Original UR-TON Trommeln auszuprobieren um zu erkennen, welcher "Ton" deinem Wesen entspricht.

Reichlich Informationen über das Trommelspiel und die Trommeln wirst du erhalten.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Zielgruppe/n: Kindergarten, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

11:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt. Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen. Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

11:30 bis 12:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Recht hat JedeR?!

Workshopreihe Recht hat JedeR?! - Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander

Vortragende/r: *Mag. Michael Nußbaumer*

Veranstalter: *bm:ukk / Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule*

In diesem Workshop wird ein Mitarbeiter von Zentrum polis die Veranstaltungsreihe Recht hat JedeR?! vorstellen. Sie ist in Modulen konzipiert und ermöglicht Kindern und Jugendlichen, sich mit Themen wie Konflikt, (Selbst)Achtung und Respekt, Kooperation und Teamgeist auseinanderzusetzen. Gemeinsam sollen in diesem Workshop Übungen angespielt werden, um einen Einblick in dieses Angebot für Schulklassen zu erhalten.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 1

Plattform EduCare
elementare und außerschulische Bildung

KindergartenpädagogInnen sind sehr gefragt

BAKIP * abgeschlossen. Und dann?? KindergartenpädagogInnen sind sehr gefragt - wo sind sie?

* Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

Vortragende/r: *Raphaela Keller, Mag. Rosina Pulker*

Veranstalter: *Plattform EduCare*

Nur ca. jedeR fünfte Absolvent/in einer BAKIP wird den Beruf ausüben, den sie/er 5 (!) Jahre lang erlernt hat. Viele nur für 4 Jahre - denn dann gibt es Unterstützung für ein Studium.

Kindergartenpädagogen erfüllen nicht einmal Quoten.

Die Zeichen sind eindeutig: der Beruf ist derzeit eher unattraktiv! Aus welchen Gründen? Was ist nötig, damit dieser Beruf professionell, bildungs- und gesellschaftspolitisch attraktiv wird? Und was haben wir alle davon?

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 2

Zeitgemäß unterrichten mit digitalen Medien

Mehrwert digitaler Medien im Unterricht

Vortragende/r: *Jürgen Wuttig*

Veranstalter: *Intel GmbH*

Im Sinne kollegialer Praxishilfe stellen Lehrkräfte praxiserprobte Unterrichtsbeispiele zur Verfügung, die in "Lernpfaden" für die Lehrerfortbildung aufbereitet sind. Schrittweise werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeleitet, die vorgestellten Inhalte und Methoden den eigenen Stoffinhalten und schulspezifischen Voraussetzungen anzupassen und selbst zu erproben. Dabei werden fachbezogene und fächerübergreifende Themen aufgegriffen. Die Fortbildungsinhalte werden über eine Trainingsplattform vermittelt, die permanent aktualisiert und erweitert wird.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 3

MULTIDINGSDA - ein neuer Ansatz für den DAZ-Unterricht vor der Schule und in den ersten Schuljahren

Vortragende/r: *Walter Jörg Bucher (Verlagsleiter)*

Veranstalter: *GEWA - profax Medienberatung*

Der profax Verlag hat in Zusammenarbeit mit dem Lehrmittelverlag des Kantons Zürich und dem Institut für Interkulturelle Kommunikation eine Lernsoftware erarbeitet, mit der Kinder schon vor der Schule 600 Wörter Deutsch lernen können. Gleichzeitig können sie diesen Wortschatz in Ihrer Erstsprache* vertiefen. Wenn die Kinder später lesen und schreiben können, so kann der Wortschatz DEUTSCH auch schriftlich bearbeitet werden.

Walter J. Bucher - der das Konzept verfasst hat - stellt die Software und die Hintergründe vor.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 4

... der kindgerechte Weg zur Musik

Vortragende/r: *Wolf-Dieter Martius*

Veranstalter: *Musikschule Fröhlich Österreich*

Von der ersten Begegnung mit der Musik hängt die weitere "musikalische Karriere" der Kinder ab. Alle Kinder können musikalisch "begabt" werden. Wichtig ist der kindgerechte Zugang zu aktivem Musizieren und ein Konzept, welches den Kindern Erfolgserlebnisse vermittelt anstatt zu überfordern. Es wird unterschieden zwischen der Musikalischen Früherziehung (im Vorschulalter) mit den Schwerpunkten gezieltes Hören, Singen, Tanzen und Spielen - und dem ersten Instrumentalunterricht für Anfänger ab ca. 6 Jahren (Volksschule).

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Wer lernen will, muss fühlen ...!

Ein Workshop der Alpenvereinsjugend zum Thema Handlungsorientierte Lernkonzepte und deren Bedeutung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

Vortragende/r: *Jakob Kalas*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Handlungsorientierte Lernkonzepte spielen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Umwelt und sich selbst. Solche Konzepte unterliegen einer starken Dynamik. Neue Ergebnisse der Hirnforschung und Praxiserfahrungen aus der Erlebnispädagogik liefern Diskussionsstoff und belegen auf eindrucksvolle Weise die zentrale Rolle dieser Konzepte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Im Workshop wollen wir Konzepte kennenlernen und Übungen selbst ausprobieren.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Lärmprobleme in Schulen und Kindergärten

Vortragende/r: *Hannes Buchwinkler, Thomas Schwaiger*

Veranstalter: *Climasonic Produktions- und VertriebsgmbH*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 1

Lust statt Last - Mit Laptops und Lernplattform zu einer neuen Unterrichtskultur

Wie Teamwork, Unterricht und individuelle Förderung an einer deutschlandweit anerkannten Reformschule in Göttingen durch die Lernplattform Fronter effektiv unterstützt wird.

Vortragende/r: *Ralf Hübner (StD)*

Veranstalter: *Fronter GmbH*

Seit 6 Jahren nutzt das Gymnasium Neustadt in Schleswig Holstein Notebooks in der gymnasialen Oberstufe. Ziel war und ist, dass die Schule neue Medien als selbstverständlichen Teil der Lebens- und Arbeitswelt nicht ausblendet, sondern integriert. Eine logische Ergänzung zum Laptopunterricht ist der begleitende Einsatz einer Lernplattform.

Unsere 6-jährige Erfahrung hat gezeigt: Notebooks tragen zu einer zeitgemäßen Umgestaltung der Schule bei und liefern einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Schulentwicklung. Notebooks in der Schule haben unser Schulprofil und die Lern- und Unterrichtskultur an unserer Schule verändert. Die Rollenverteilung zwischen LehrerInnen und SchülerInnen hat sich gewandelt - DozentInnen werden zu Lernorganisatoren und Lernbegleitern, Zuhörer zu selbstständigen Lernenden und Produzenten.

Lernen organisieren Dozentinnen und SchülerInnen über die Lernplattform Fronter. Daten werden schnell und sicher über die Lernplattform übermittelt - viel Abschreibearbeit entfällt, auch Ergänzungen und Änderungen können rasch auf einheitlichen Stand gebracht werden. Gruppenteilige Arbeitsergebnisse stehen über den Klassentauschordner (Kursbibliothek) umgehend für alle zur Verfügung. Begonnene Arbeiten können auch zu Hause fortgesetzt werden. Die SchülerInnen lernen, Ihren eigenen Lernprozess zu steuern.

Im Laufe der Zeit haben wir reichhaltige Erfahrungen gesammelt und Anfangsschwierigkeiten bereinigt. Dieser Vortrag stellt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vor, die wir in der Unterrichtspraxis erprobt haben und ständig weiterentwickeln. Der Einsatz einer Lernplattform ist - so unsere Erfahrung - weniger Last, sondern vielmehr Lust, mit neu erworbenen Kompetenzen explorativ neue Lernformen auszuprobieren.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 2

Der Nutzen der Bildungsstandards für das Schulsystem

Bildungsstandards als dynamisches Instrument der Unterrichtsentwicklung, der individuellen Förderung und der Qualitätssicherung auf Systemebene

Vortragende/r: Mag. Dr. Claudia Schreiner, LSI Mag. Gabriele Friedl-Lucyshyn

Veranstalter: BIFIE - Bundesinstitut für Bildungsforschung

Die Präsentation befasst sich mit der Konzeption der österreichischen Bildungsstandards, ihren Funktionen und ihrem potenziellen Nutzen als Instrument der Qualitätssicherung auf Klassen-, Schul- und Systemebene. Der Aspekt der individuellen Förderung wird in seiner Bedeutung dargestellt.

Darüber hinaus ist eine Übersicht über pädagogische Unterstützungsmaßnahmen für Lehrkräfte vorgesehen.

Der dritte Teil der Präsentation informiert über die "Testungen", deren Funktion und Rahmenbedingungen.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 3

Mathematik als Schule des Denkens

Vortragende/r: DI Mag. Emil Simeonov

Veranstalter: minimath - Verein für mathematische Früherziehung

Gescheit zu sein ist keine Fähigkeit, sondern ein Potential. Gescheitheit ist die Voraussetzung um (logisch) denken lernen zu können. Jedes Kind ist gescheit - es wäre sehr schwierig dagegen zu argumentieren. Das Denken aber muss (und kann) erst erlernt werden, wie jedes andere Know-How auch. Dies erfordert Übung und Arbeit, um das Denken sukzessive zu verbessern. Die Beschäftigung mit Mathematik ist am besten geeignet, das Denken zu schulen. Was das genau bedeutet, wann man damit beginnen kann und welche Probleme damit einhergehen - dies alles wird im Vortrag thematisiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 4

Aggressionen? Bei uns (doch) nicht!

Praxisnah und orientierungsfreundlich mit Aggressionen umgehen: von der professionellen Kunst im Umgang mit Aggression und Gewalt

Vortragende/r: Dirk Schöwe

Veranstalter: KEA GbR / Kletterriese

Das Modell AggressionsAcht nach Dirk Schöwe ermöglicht es, bei sich selbst und seinem Gegenüber Aggressionen zu erkennen. Die AggressionsAcht steht für ganzheitliches Aggressions- und Gewaltmanagement und bietet praxiserprobte Anwendungen für Reflexion, Handwerkszeug und Intervention. Unter Berücksichtigung der komplexen Wirkungszusammenhänge zwischen den Personen und den allgemeinen Lebens- und Arbeitskontexten dient sie dem Erkennen, Verstehen und Beschreiben aggressiven Verhaltens.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 14:00 Uhr, Saal Strauss 3



Musikworkshop "hits4school" - Let me entertain you (Robbie Williams)

Internationale Rock- & Pophits im Musikunterricht & Schulchor: Let me entertain you (Robbie Williams)

Vortragende/r: Mag. Johann Pinter

Veranstalter: vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen der Interpädagogica-Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Schulchor

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

13:00 bis 14:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Mut zum Risiko

Workshop der Alpenvereinsjugend zu Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche beim Erlernen von Eigenverantwortung und sozialer Verantwortung zu unterstützen

Vortragende/r: *Dipl. Sozialpäd. Jürgen Einwanger*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Jeder Entwicklung liegt der Aufbruch ins Neue und damit das Eingehen von Risiken zugrunde. Somit sind Risikoerfahrungen für unsere gesamte Persönlichkeit, unser Selbstbewusstsein und unsere Werthaltung von entscheidender Bedeutung. Wer lernt mit Risiken umzugehen, lernt Verantwortung für sein Tun und letztendlich auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen des Workshops werden einige aktuelle Theorien der Risikoforschung vorgestellt. Vor allem werden aber praktische Übungen aus der Risikopädagogik angeboten.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

13:30 bis 14:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Forscherworkshop für päd. Fachkräfte für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Forscherworkshop zum Thema Elektrizität und Energieerzeugung für pädagogische Fachkräfte für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Vortragende/r: *Dr. Heike Schettler, Silvia Haubs*

Veranstalter: *Science-Lab GmbH*

Am Beispiel des Themas Elektrizität und Energieerzeugung wird die fragengetriebene Science-Lab Methodik erarbeitet. Die Teilnehmer können Fragen stellen und das Thema selbst erforschen und experimentieren.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 1

Mathematische Bildung im Kindergarten

"Guten Morgen, liebe Zahlen!" - Die Gestaltung einer mathematischen Bildung im Kindergarten auf Grundlage der Projekte "Entdeckungen im Zahlenland" und "Entdeckungen im Entenland" von Prof. Preiß

Vortragende/r: *Sabine Müller*

Veranstalter: *Merlin GmbH*

Der Vortrag erläutert Ziele und Gestaltung einer mathematischen Förderung von Kindern zwischen 2,5 und 6 Jahren auf Grundlage der Projekte des Mathematikdidaktikers Gerhard Preiß. Im Zahlenland begegnen die Kinder den Zahlen im Rahmen von drei Handlungsfeldern: im Zahlenhaus, auf dem Zahlenweg und in den Zahlenländern. Die Lernfelder des Entenlands umfassen Themen, in denen sich weltliche Ordnung spiegelt und entdeckt werden kann (z.B. Sortieren & Ordnen, Orientierung in Raum & Zeit).

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Sonderschule

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 2

Bewegter Rücken - Wachter Geist.

Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen.

Vortragende/r: *Dr. Dieter Breithecker*

Veranstalter: *Piller*

Der Workshop setzt sich in Theorie und Praxis mit der Notwendigkeit eines bewegt gestalteten Schulalltages auseinander. Dieser ist nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen Grundlage für die Gesundheit sowie die Qualität des Lernens.

Im Vordergrund stehen nicht die von der Lehrkraft initiierten und animierten Bewegungspausen sondern die Frage: Was ist eigentlich die Grundlage für eine bewegte Schulkultur und wie können wir im Zuge von Innenraum- und Außenraumgestaltung ein Mehr an Bewegung für die SchülerInnen ermöglichen?

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, alle Schultypen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 3

Lernen mit allen Sinnen

Intakte Wahrnehmungssysteme sind Voraussetzungen für gute schulische Leistungen

Vortragende/r: Rudi Lütgeharm (*Sportpädagoge, Fachbuchautor, Rektor a.D.*)

Veranstalter: Kohl-Verlag

Funktionierende Wahrnehmungssysteme sind wichtige Voraussetzungen, um im Unterricht Lerninhalte aufzunehmen und zu verarbeiten. Häufig haben Kinder eine unleserliche Schrift und halten die Linien nicht ein; sie sind motorisch unruhig und ungeschickt.

Nicht nur drücken und tippen, sondern vielfältige Bewegungsanreize im Vor- und Grundschulalter sind für eine ganzheitliche Entwicklung von Kindern besonders wichtig.

Dieser Workshop soll in verständlicher und anschaulicher Form Lehrkräfte darüber informieren, dass man nicht nur über das Sehen und Hören lernt, sondern auch der Tast-, der Bewegungs- und der Gleichgewichtssinn wichtig sind; und wie man Kindern durch gezielte Übungen helfen kann.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 4

Boomwhackers im Kreis - Improvisieren mit Gruppen

Aktiv Musizieren und Improvisieren mit Schulklassen und Gruppen

Vortragende/r: Andreas von Hoff

Veranstalter: Kohl-Verlag

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem spontanen Gruppenspiel bzw. dem Improvisieren mit Boomwhackers nach dem DrumCircle-Prinzip. Dieses Konzept eignet sich besonders für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte, die schnelle und anhörbare Ergebnisse mit ihren Schülern erzielen möchten. Der Workshop ist handlungsorientiert angelegt.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

14:00 bis 15:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegl*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

14:30 bis 15:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Ringbrett, Malreihen, Vielfache, Primzahlen

Vortragende/r: *Elisabeth Lehner-Jettmar*

Veranstalter: *Prüfl*

Materialvorstellung des Ringbrettes, Erstes Zählen, 1x1 Reihen im Hunderterraum, Vielfache, Primfaktorenzerlegung, Primzahlen, Workshop mit Material zum Begreifen und Ausprobieren, Beantwortung von Publikumsfragen.

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperativ Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 1

"Mach mit - Bewegung hält fit" - ein Lernprogramm für die tägliche Bewegungszeit

Vortragende/r: *Hildegard Stumpf*

Veranstalter: *AUVA Allgemeine Unfallversicherungsanstalt*

Erwiesenermaßen ergänzen einander Lernen und Bewegung; ein zu langes Sitzen während eines Unterrichtsvormittags führt zu Konzentrationsschwächen und Haltungsschwächen. Dem entgegen wirken aktive Bewegungsphasen.

Aus der Idee, ein Angebot von vielen Übungen für kurze Bewegungssequenzen im Unterricht zu erstellen, entstanden die vorliegenden Karteikarten "Mach mit - Bewegung hält fit".

Sie umfassen

- Fitnessübungen
- Entspannungsübungen
- Aufmerksamkeitsübungen

Bei diesem Workshop werden Erfahrungen aus dem Schulalltag eingebracht und mehrere Umsetzungsmöglichkeiten des Konzeptes aufgezeigt.

Das praktische Arbeiten mit den Karteikarten, die von der ARGE Bewegung & Sport in OÖ entwickelt und der AUVA produziert wurden, steht im Vordergrund.

Zielgruppe/n: Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 2

Ich hab den Durchblick!

Ich hab den Durchblick - von der Vorschule bis zur 4. Klasse Volksschule

Vortragende/r: *Dipl.-Päd. Henrietta Bacovsky, Dipl.-Päd. Christine Drexler*

Veranstalter: *G&G Verlagsgesellschaft mbH*

Rechtzeitige Förderung ist notwendig, um Kindern optimale Chancen und einen erfolgreichen Start ins Leben zu geben. "Durchblick" mit einem neuen pädagogischen Konzept hilft, dass jedes Volksschulkind die in der Schule geforderten Fähigkeiten und Kenntnisse erwirbt und vertieft. Vom letzten Kindergartenjahr, in der Vorschulklasse bis zur vierten Klasse Volksschule werden die Grundlagen der jeweiligen Stufe aufbereitet. Eltern und PädagogInnen können so ihre Schützlinge mit einem Minimum an Aufwand unterstützen und fördern, aber auch fordern.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 3

Speaking Spontaneously: English communication games

Calling all English teachers! Have fun while you try out lots of new ideas for games and exercises which will motivate and encourage your students to speak English happily, confidently and fluently!

Vortragende/r: *Stephanie Clarke, Paul Gibson*

Veranstalter: *English in Action*

The English in Action philosophy is that students tend to learn best when they are in a fun, relaxed atmosphere where they are both physically and mentally active and studying topics that are meaningful and relevant. In this workshop, through a selection of various games, exercises and drama activities, you will gain new ideas and some practical experience which will support you to lift English out of the grammar books and transform it into a dynamic tool for self-expression and communication!

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 4

Flipcharts for Business

Mit Visualisierung zum Erfolg - Flipcharts for Business

Vortragende/r: *Dr. Alfons Stadlbauer*

Veranstalter: *Trauner Verlag + Buchservice GmbH*

Zielgruppe/n: Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:30 bis 16:00 Uhr, Saal Strauss 3



Musikworkshop "hits4school" - My life (Billy Joel)

Internationale Rock- und Pophits im Musikunterricht und Schulchor: My life (Billy Joel)

Vortragende/r: *Mag. Johann Pinter*

Veranstalter: *vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe*

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen von Interpädagogica Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Schulchor

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

15:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt. Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen. Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

15:30 bis 16:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Gendersensible Berufsorientierung für Burschen

Gendersensible Berufsorientierung für Burschen - Schule, Eltern und Peergroup

Vortragende/r: *Mag. Markus Zingerle, DSA Bernd Kühbauer*

Veranstalter: *bm:ukk*

Gendersensible Berufsorientierung für Burschen erhebt gesellschaftspolitische und pädagogische Ansprüche: mehr Männer in männeruntypische Berufe, modernisierte Arbeits- und Rollenvorstellungen für die Burschen. Hintergründe, Projektvorschläge und Ihre Erfahrungsberichte sind Gegenstand des Workshops.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 1

Schulprogramm zur sicheren Nutzung von Internet und Handy

Vorstellung des Saferinternet.at Schulprogramms zur sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von Internet und Handy:
Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungsservice

Vortragende/r: DI Barbara Amann-Hechenberger

Veranstalter: bm:ukk / Saferinternet.at / ÖIAT

Internet und Handy haben unseren Alltag erobert. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche. Diese sind bei der technischen Bedienung oft den Lehrenden voraus, beim kritischen Hinterfragen und dem Erkennen von Fallen besteht jedoch nach wie vor großer Informationsbedarf. Saferinternet.at bietet Lehrenden konkrete Unterstützung an, um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Internet und Handy in den Unterricht einzubringen. Der Workshop beinhaltet einen Überblick über das Saferinternet.at-Angebot für Lehrende (Materialien und Veranstaltungsservice) sowie eine Vorstellung der neuen Schulmaterialien Aktiv gegen Cyber-Mobbing - Erkennen, Vorbeugen und Handeln. Alle Workshop-TeilnehmerInnen erhalten die neuen Materialien kostenlos. Die Materialien wurden auf Initiative von Saferinternet.at und erfahrenen Lehrenden mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Bildungsmedien, erstellt.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 2

Hits für Kids - Kindgerechtes Essen in der Schule

Der altersgerechte Mittagstisch, der Spaß macht und schmeckt.

Vortragende/r: Mag. Alexandra Fuksz (Ernährungswissenschaftlerin Gourmet Menü-Service)

Veranstalter: Gourmet Menü-Service GmbH & Co KG

Richtige Ernährung ist für Gesundheit, Wachstum und Entwicklung des Kindes von größter Wichtigkeit. Mit den täglichen Speisen erhält der kindliche Organismus alle Bausteine für eine aktive Zellerneuerung und ein starkes Immunsystem. Gelingt es, Kinder v.a. in den ersten 10 Lebensjahren gut und nährstoffreich zu ernähren, ist eine gesunde Grundlage für ein ganzes Leben geschaffen.

Dieser Fachvortrag behandelt folgende Themen im Detail:

- Warum ist gesunde Ernährung gerade für Kinder so wichtig?
- Gemeinsam statt einsam - Mittagessen ist mehr als die reine Nahrungsaufnahme
- Tipps für die kindgerechte Speiseplangestaltung
- Gesunde Ernährung braucht Zeit beim Essen

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 3

Zahlen werden lebendig - Mathematik vom Kind aus gedacht

Komm mit ins Zahlenland – ein unkompliziertes, ganzheitliches und offenes Konzept über die Welt der Zahlen, das Kinder hoch motiviert und in ihrem forschenden Lernen unterstützt

Vortragende/r: *Doris Mössinger*

Veranstalter: *Wehrfritz GmbH*

Der Vortrag stellt das ganzheitliche Förderkonzept von PD Dr. Gerhard Friedrich, Dipl.-Päd., vor, das die abstrakte Mathematik im Gegenteil konkret erlebbar macht. Es ist wissenschaftlich erwiesen und kombiniert Erkenntnisse aus Neurodidaktik, Entwicklungspsychologie, Elementarpädagogik und Mathematikdidaktik. Das Konzept wird von Kindern und Pädagogen begeistert angenommen, weil es selbstständiges, forschendes Lernen unterstützt und als offenes Konzept viel Spielraum lässt.
www.ifvl.de

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 4

Boomwhackers - ideal für Schule und Kindergarten

Boomwhackers sind die idealen Musikinstrumente für Schulklassen und Gruppen unterschiedlichster Größen.

Vortragende/r: *Andreas von Hoff*

Veranstalter: *Kohl-Verlag*

Boomwhackers sind die idealen Instrumente, um Kinder unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht und Begabung, ohne zu diskriminieren, in das musikalische Geschehen einzubinden. Ziel dieses Workshops ist es, sofort umsetzbare Techniken und Methoden zu vermitteln, um mit Kindern unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen Gruppengrößen - auch und gerade fachfremd - zu arbeiten.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

16:30 bis 17:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Einführung in Takt und Rhythmus

Montessori Musikmaterial von Nicole Hochschwarzer

Vortragende/r: *Nicole Hochschwarzer*

Veranstalter: *Prüfl*

Frau Hochschwarzer stellt das von ihr kreierte Taktmaterial vor.
Kennenlernen der Notenlängen, des Taktes und der Rhythmen, Pausen, Notenwerte.
Material zum Ausprobieren und "Begreifen" steht bereit.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Musikschulen

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 1

Offenes Lernen im Geschichtsunterricht

Offenes Lernen im Geschichtsunterricht unter Einbeziehung des Schulbuchs

Vortragende/r: *Mag. Robert Beier*

Veranstalter: *Ed. Hölzel Ges.m.b.H. Nfg KG*

Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Schulbuchs im Geschichtsunterricht herausgearbeitet.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 2

richtig schreiben lernen

Wissenschaftlich fundierte Hilfestellung für Lehrkräfte, Eltern und Kinder zum Thema Schreiben Lernen.

Vortragende/r: *Dr. Christian Marquart*

Veranstalter: *Stabilo International GmbH*

Schlechte Körperhaltung, verkrampfte Stifthaltung, hoher Schreibdruck, zu langsames Schreiben, unleserliche Schrift, Verschreiben oder unsauberer Schriftbild - kommt das Thema auf das Schreiben und das Schreiben Lernen in der Grundschule, dann wird oft über die gleichen Problemen geklagt. Leider brachte auch die Einführung der Vereinfachten Ausgangsschrift (VA) kaum eine Wende zum Positiven. Lehrkräfte, Eltern und Kinder stehen den auftretenden Schreibproblemen oft ratlos gegenüber. Schreibprobleme werden als Folge von zu wenig Übung oder von feinmotorischen Defiziten angesehen. Doch warum führt dann Üben allein nicht zwingend zu einer Verbesserung? Verkrampfte Sitz- und Stifthaltung und Schmerzen in der Hand nehmen dabei teilweise sogar noch zu. Zudem wird beim Übergang von der formdominierten Ausgangsschrift zu einer individualisierten Schreibschrift die Schrift dann zunehmend unleserlich.

Dabei lassen sich diese Probleme erfolgreich lösen, wenn man neuere Ergebnisse der motorischen Forschung konsequent umsetzt. Die Annahme, dass sich aus der präzisen Wiederholung einer Form von alleine eine automatisierte und flüssige Bewegung entwickelt, ist inzwischen widerlegt. So wird in der Schule zwar der Weg zum Erwerb vom formorientierten langsamen Schreiben (oder Malen) der Grapheme im Detail vorgegeben, aber die Bewegungsaspekte des Schreiben Lernens werden vernachlässigt. Wie aus einer zeitlupenartigen Präzisionsschrift später eine automatisierte Schreibschrift entwickelt werden kann, wird weitgehend den Kindern selbst überlassen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 3

Schulen der Diskriminationsfähigkeit im Mathematikunterricht

Diskriminieren - in der Mathematik nicht unmoralisch sondern notwendig - Schulen der Diskriminationsfähigkeit im Mathematikunterricht

Vortragende/r: *Univ.Doz.Mag.Dr. Günter Hanisch*

Veranstalter: *Besseres Buch*

Ein häufiger Grund für Schüler/innenfehler in Mathematik ist die mangelnde Diskriminationsfähigkeit. Grund dafür ist die uns angeborene Fähigkeit zum Generalisieren. Wie gegen dieses Übergeneralisieren didaktisch vorgegangen werden kann, soll im Vortrag an mehreren Beispielen gezeigt werden.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Allgemeinbildende höhere Schule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 4

Balanceakt Hortpädagogik

Qualitätsentwicklung im Hort zwischen Selbstverantwortung und Fremdbestimmung

Vortragende/r: Mag. Lisa Kneidinger

Veranstalter: Fachverlag Unsere Kinder

Die Pädagogin, Psychologin und erfahrene Fortbildungsreferentin Lisa Kneidinger stellt anhand ihres neu erschienenen Buches ein gemeinsam mit "Kinder in Wien" entwickeltes Qualitätsmodell für den Lebensraum Hort vor und illustriert es mit ausgewählten Beispielen. Im Anschluss an Vortrag und Diskussion lädt der Fachverlag UNSERE KINDER anlässlich der Buchvorstellung zu einem kleinen Umtrunk/Imbiss.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule

16:30 bis 18:00 Uhr, Saal Strauss 3



Musikworkshop "hits4school" - Rock me Amadeus (Falco)

Internationale Rock- & Pophits im Musikunterricht & Schulchor: Rock me Amadeus (Falco)

Vortragende/r: Mag. Johann Pinter

Veranstalter: vokal.akademie.wien powered by Music Vidic und Reed Messe

Die singbegeisterten Kids & Jugendlichen dort abholen wo sie sich stilistisch "zu Hause" fühlen: beim Genre internationale Rock- und Pophits. Die neue Chorserie "hits4school" (Johann Pinter & Musikverlag Doblinger) liefert die geeigneten "coolen & groovigen" Arrangements in (tonal singbaren) einfacheren "3-Part"-Versionen oder in komplexeren "Mixed-Voices"- Versionen. Im Rahmen von Interpädagogica Workshops werden diese mit den TeilnehmerInnen einstudiert und die verschiedenen Einsatz- und Musiziervarianten* im Musikunterricht bzw. in der Chorarbeit besprochen und erprobt.

* Um den Einsatz bzw. die Hinzunahme von Instrumenten in der Praxis zu zeigen, bitten wir um Mitnahme von Melodieinstrumenten.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Schulchor